* Mus Sachfen. Die 4 Amtshauptleute in ber Laufig unterfagen zwede Berhütung ber weiteren Ausbreitung ber Maul- und Rlauenseuche allen in verfeuchten Gehöften beichäftigten Berfonen ben Befuch bon Zangftätten und öffentlichen Boltefeften.

* Briegen. Gin furchtbares Branbun: glüd hat fich in ber Racht jum Dienstag in bem benachbarten Dorfe Erantenfelbe ereignet. Die Dumteiche Birtichaft, beftebend aus einem einftodigen maffiven Bohngebäube, verfehen mit einer Giebelwohnung, war ber Schauplat ber ichredlichen Rataftrophe. Die pier alteften Rinder ber Dumteichen Familie ichliefen in bem Giebelgimmer, mabrend bie beiden jungften mit ihren Eltern im Erbgeichoß ihr Schlafgemach hatten. Alles lag im tiefften Schlafe, als ber Bachter bes Orts ploglich gegen 111/2 Uhr eine Flamme aus bem Giebel bes Wohnhauses emporichlagen fah, welche fich mit rafender Schnelligfeit über bas gange Dach verbreitete. Die ingwischen mach geworbenen Cheleute versuchten gu= nächft bie in ber Biebelftube fchlafenben Rinber gu retten, boch vermochten fie burch ben Rauch und Qualm, ber ihnen beim Deffnen ber Treppenthur entgegenichlug, nicht zu bringen. 216 ber Bater nun burch bas Giebelfenfter einstieg, fam bie Rettung gu fpat: Die pier Rinber, Rnaben im Alter, von 11, 10, 8 und 6 Sahren, waren in bem brennenben und mit Rauch angefüllten Bimmer erftidt. Die beiben alteften Rinder muffen wohl verfucht haben, fic gu retten ; benn man fand fie auf bem Fußboben liegend, mahrenb bie beiben jungeren in ihrem Bett lagen. Der Jammer ber bebauernswerten Eltern ift unbeschreiblich. Ueber bie Entftehungsurfache bes Feuers ift nichts befannt.

* Liebe und Orthographie. Bor bem Gerichts: hofe gu Leebs ericbien bie 27jahrige Mig Maub Gibel Spencer als Rlagerin gegen ben Civilingenieur Georg Arundel, um ihn wegen gebrochenen Cheverfprechens gur Rechenschaft gu gieben. Die ftreitenben Barteien hatten fich gelegentlich eines Commeraufenthalts auf ber Infel Man im Sabre 1896 fennen und lieben gelernt unb feither eine Unmenge gartlicher Briefe miteinanber ausgetauscht. Alles ging gut bis jum April bs. 38., gu welcher Beit ber Beflagte ohne jegliche Beranlaffung bas beftebenbe Berbaltnis auflofte. Mis Mig Spencer bie Grunde gu miffen begehrte, meshalb er fich von ihr gurudgoge, erflatte ber Ingenieur feiner einftigen Sulbin rund heraus, fie befäße nicht benjenigen Bilbungsgrab, ben er von feiner Bebensgefährtin forbere. Do er fie benn wirflich noch baran erinnern muffe, wie ungahlige Male er fie auf ihre ftiliftifchen Fehler und Mangel aufmertfam gemacht habe? Es verhielt fich thatfachlich fo, ber lebrhafte Brautigam hatte bie ebenfo höfliche wie liebensmurbige Gewohnheit gehabt, ber jungen Dame ihre Billet:bour wieber guguftellen, uachdem er bie barin enthaltenen grammatitalifchen und orthographischen Brrtumer mit roter Tinte recht augen= fällig hervorgehoben. - Die Grinnerung an bie ihr Bugefügte Unbill verurfacte ber Rlagerin einen Ohn= machtsanfall; ihre Bebensgeifter fehrten jeboch gurud, als bie Richter ihr die Summe von 100 Bfund Sterling als Schabenerfat gufprachen.

* Gin Bergwert unter bem Meere. Gines ber wichtigften Gifenbergwerte gang Englands liegt bei ber Safenftabt Barromein-Furneß in ber Graffchaft Lanca: ibire auf ber nordlichen Geite ber Morecambe-Bay an ber Briichen Gee. Die Lager wurden im Jahre 1840

Auf hoher Alm.

Graahlung aus ben baberifchen Bergen.

baß ich noch net lang in ber Gegend bin. Um furg

g'fein - ich bin früher in toniglichen Dienften g'wefen,

viele Sahr hindurch und auf allerhand Blag'. Mei'

letter mar in Bartenfirchen, und bort hab' ich ein'

Sagbheren tennen g'lernt, ben Beren Brafen Sallberg-

Moos, ber große Guter und Jagben hat brunt' im

Unterland, mo's auf Landshut augeht. 3ch hab' oft

mit bem Berrn Grafen auf b'Jagb geh'n muffen, unb

nach und nach hat er ein' folchen G'fallen an mir

g'funden, bag er mir g'lest ben Borichlag g'macht bat,

ausg'treten aus bem foniglichen Dienft und bei ihm

ein' Boften als Gutsförfter ang'nehmen auf'm Schloß

Moos in Nieberbagern. Das ift ein glangendes Un-

erbieten g'mefen; eine unabhängige Stellung, ein nettes,

freundliches Forfterhaus, in bem Blat g'nug is für a

Frau Forfterin und a halbbugend Bub'n, wie ber Berr

Graf lachend g'meint bat. Do, ich hab' mit beibe'

Banb' aug'riffen , und bas um fo lieber, weil ich fo

icon um Berfetung nachg'fucht g'habt hab'. 3ch bin

nämlich in Bartenfirchen meines Lebens nimmer ficher

g'mefen, weil ich a paar Sauptlumben von Bilbichuten

bort in bie Straf gebracht hab'. Beil ich aber im

Oftober erft eine Dienstwohnung auf Schloß Moos

bezieh'n tann, und ich bis babin auch net hab' faullengen

woll'n, fo haben's mich berweil ba ber gur Mushilf'

g'ichict. Wie ich ben herrn Grafen 's lette Mal

g'feh'n hab', hat er mir die Sand g'ichuttelt und hat

"Du weißt ja bereits," begann jest ber Jager,

lung ber Induftrie Beranlaffung gegeben. Die "Barrow Saematit Gifen: und Stahl-Gefellicaft" ift eins ber größten berartigen Ctabliffements bes vereinigten Ronig= reiche und liefert jährlich über 600 000 Tonnen Gifen, Stahl und Beffemer Stahl. Aber auch bort find bie Bodenichage nicht unericopflich, mindeftens mußte man allmählich auf ihre möglichft grundliche Ausnugung bebacht fein. Demaufolge wird voraussichtlich an ihrer Stelle ein großartiges technifches Wert entftehen, bas auf nichts geringeres abzielt, als ben Gifenbergbau unter ben Meeresarund binaus fortaufeben. Es ift bereits befchloffen, bag ein Meeresbamm in Barrow errichtet werden foll, und Diefe Gelegenheit wird bagu benugt werben, ben Bergwertebetrieb in ber beidriebes nen Beije auszudehnen. Die Gifenerglager, Die von erfter Qualität find, feben unter bem Meeresboben fort, und ichon por etwa 10 Sahren wurde ein Damm auf: geworfen, um bie See bon ben Minen fernauhalten. Best foll ein weiterer Damm in einer Lange von 6750 Ellen errichtet werben, um eine Flache von 170 Acres vom Meere abzuichließen, bamit auch bier ber Berabau aufgenommen merden fann. Die Roften bes Bertes find auf rund 10 Millionen Mart veranschlagt, aber bie reiche Bergbaugesellschaft wird auch vor biefer Summe nicht gurudichreden, wenn es fich um ihre weitere Entwicklung ober gar um ihre Erifteng handelt.

* Rad ber Ernte werben noch vielfach größere Unftrichsarbeiten an Solzbauten ausgeführt. Beim Ginfauf von Carbolineum fei barauf aufmerkiam gemacht, bag unter biefer Bezeichnung viele minderwertige Braparate gehen, benen als Aushangeschild ein anicheinend fehr vorteilhafter Breis bient. Die Birfungs: lofigfeit und die feblechte Farbe ber Anftriche mit man: chen Braparaten biefer Urt läßt ben Sinweis geboten ericeinen, bag bas von Serrn R. Avenarius vor etwa 25 Sabren erfundene, originale und patentgeichuste Carbolineum nur unter ber ausbrudlichen und genauen Bezeichnung "Avenarius Carbolineum" im Sandel gu erhalten ift. Profpett durch R. Avenarius u. Cie. , Stuttgart, Samburg, Berlin und Köln. Ries derlage bei ben herren Albert Sfenflamm fen. in Badnang, Abolf Bugel in Murrhardt und G. Bintermantel in Sulzbach.

* Ronturd: Eröffnungen. Jofef Desger, Bader in Apfelbach. Georg Friedrich Bed, Bader und Birt in Rugborf. Detar Rubolph, Conditor in Sochborf. Schaffitel, Friedrich, Sagmuller in Beitersheim , Schaffitel, Chuarb, Bierbrauer

Bandel, Gewerbe & Landwirtschaft. Bon den Geld= und Barenborfen.

Bochenrüdblid. Stuttgart, 3. Auguft. Erot ber gunehmenben Berfteifung bes Gelbftanbes und ber noch andauernben Abwesenheit gahlreicher Borfenbefucher, zeigen bie europ. Gelbborfen eine recht fefte Saltung, mas mohl barauf gurudauführen ift, bag bie Beforgniffe eines ernftlichen Ronflitts zwifchen England und Transvaal geschwunden find. Die meiften Spefulationsmerte baben beshalb Rurgaufbefferungen erfahren. Der Brivatbistont ftieg in Berlin von 38/4

auf 37/80/0. Auf ben Getreibemartten herrichte in ber letten Boche eine geteilte Tenbeng. Auf ben öfterr. Martten find bie Breife bober gegangen, auf ben amerit, bagegen gewichen. In Wien ftieg Beigen ber Berbft von ft. 8.58 auf fl. 8.67 und hafer per herbft von fl. 5.73 auf fl. 5.74, bagegen fiel Beigen in Rem-Port per Sept. von 765/s auf 751/s und per Deg. von 787/s auf 778/s.

Rutmagliches Wetter am Camstag, 5. Auguft. Für Camstag und Sonntag ift pormiegend ges mitterhaft bewölftes und auch gu vereingelten eleftrifchen Entladungen geneigtes Better in Ausficht ju nehmen.

fomudes Rind wiffen , bas Gie gur Frau Forfterin

machen wollen - bringen Gie's mit, bann foll's eine

luftige Sochzeit geben!" Ro, ich hab' auch gelacht,

Sab' aber ben Ropf gefcuttelt bagu, benn bis gur

felbigen Stund' hab' ich mein Berg noch an fein Dabel

berlor'n g'habt. Geit geftern aber, Refet - feit geftern

weiß ich, wie's ein'm 3' Mut is, wenn bie Lieb' ein's

gogen is ine Berg. Sa, bie Lieb', bas is gar a

g'fpaßiges Ding! Gin einziger Blid, a flein's Bortel

- und 'gund't hat's wie ber Blit, wenn er 'runters fahrt aus heiterm himmel. Jest weiß ich ein Mabel,

und bas muß meine Frau Forfterin werb'n , geht's

wie's mag. Rat'ft net, Refei, was ich für eine mein' ?

ihre Bruft mogte heftig, Rote und Blaffe mechfelten auf

ihren Bangen. "Ich?" ftammelte fie mit erftidter Stimme,

ich foll bein Beib merb'n? Diemals -- bas tann net

gog bie Erregte an feine Bruft. "Glaubft benn net an

meine Lieb'? Du haft mich g'fragt boneh, was ich

bent' pon bir und ob ich an bie Unichulb von bein'm

Baterl glaub'! Siehft, bie Lieb'serflarung und ber

Beiratsantrag , ben ich bir jest mach', bas is meine

Untwort b'rauf! Meinft, baß ich bich ju mein'm Beib

wollt', wenn ich folecht von bir und bein'm Bater

benten that? Alfo ichlag ein, Mabel, und fag' Ja,

bas heißt, wenn bu mich auch ein biffel gern hab'n

"Gern hab'n ? Dich gern hab'n ?" fagte bas Mabchen

leife und wie mit Blut übergoffen. "Du haft mir

"Und warum net?" jagte liebevoll ber Jäger und

Mit einem leifen Aufschrei fuhr bas Mabchen empor,

Das Mabel - bas bift bu!"

fannft -

Menefte Nachrichten.

Berlin, 4. Auguft. Die Morgenblätter melben aus Roln: Gine überaus ruchlofe That vollführten junge Burichen an bem an ber Brolthalbahn gelegenen Trautheim. Sie überfielen einen Rivalen, ermordeten ihn und fetten ben Beidnam aufs Bahngeleife, wo er von einem Buge gerftudelt wurde. Gin Mabchen mar Beugin bes Borgangs. Gs verlor babei feine Ropf= bededung, bie ichließlich jum Berrater ber Mörbet wurde. Mehrere in die Mordaffaire verwidelten Burichen find bereits verhaftet.

Munchen, 4. Aug. Die "M. R. R." melben aus Starnberg: Geftern Donnerstag nachmittag geriet ein Ruberboot, in welchem fich 5 Berfonen, 4 herrn unb Dame befanden, unter bas Rab bes Dampfers Bittelebach und murbe gerichmettert. 1 Mann ertrant: bie übrigen Infaffen bes Bootes murben gerettet. Das Schiffsperfonal leiftete mit gang außerorbentlicher Sonelligfeit Bilfe.

- Die "M. R. R." melben aus Bern: Bom Schredhorn ift ein Englander mit zwei Führern burch eine Lamine in bie Tiefe geriffen worben. Mue brei find fcmer verlett. - Gin gewiffer Suabader mit Lochter aus Biel fturzte vom Mutiborn im Rienthal ab. Die Bater murbe tot, die Tochter noch lebend aufgefunden.

Graduo, 4. Aug. Der weftliche Teil ber Stabt fieht in Flammen. Das temporare Militarlagaret, fowie aablreiche öffentliche und private Bebaude find eingeafchert. Der Schaben ift fehr bedeutend.

Rem-Port, 4. Aug. Mus Rap Saitien wird gemelbet: In Lavega auf St. Domingo ift ein Muf: ft and ausgebrochen, ber bezwedt, 3 im eneg bie Brafibentichaft zu verschaffen. In Santiago auf Domingo erhoben fich 500 Bewaffnete unter bem General Bacheco. Bu ihnen fliegen mit giemlich anfehnlichen Streitfraften ber General Reper und andere Generale.

Kruchtpreise.

Badnang, ben 2. Auguft 1899.

mittel höchft Saber 7 M. 80 Bf. 7 M. 69 Bf. 7 M. 40 Bf. hen 1 M. 40 Bf. bis 2 M. - Bf. Stroh 1 M. - Bf. bis 1 M. 30 Bf. Gewicht von einem Scheffel.

mittel 184 188 Repspreise.

Biberad, 1. Auguft. Repavorrat 873 3tr., bertauft 851 3tr., Breife: 10 M. 60 Bf., 10 M. 54 Bf., 10 M. 40 Bf., 10 M. 16 Bf. Grlös 8848 M. 10 Bf. Rartoffelmartt.

Stuttgart, 3. Auguft. Bufuhr 300 Btr. Breis per 3tr. 4 Mf. - Bfg. bie 5 Mf. - Bg.

Evangelifder Gottesdienft in Badnang. Sonntag, ben 6. Auguft. Bormittags 9 Uhr Brebiat : Stabtof. Bud.

Nachmittags Chriftenlehre: (Gohne): Stadtpf. Bud. Steinbach: Bredigt u. Chriftenlehre: Stadtof. Gifele. Amtswoche für Taufen u. Trauungen: Stadipf. Gifele.

Ratholifde Rirde in Badnang. Sonntag, ben 6. Auguft.

3/48 Uhr Austeilung ber bl. Rommunion. 9 Uhr bl. Meffe. 2 Uhr Andacht. Beichtgelegenheit: Samstag mittag von 3 Uhr und Sonntag morgen von 7 Uhr an.

Gestorben:

In Stuttgart: 2. Schinbler, Raufmann. -B. Bühring, Schullehrer, Mühlhaufen a. R. G. Feberhaff, Beinheim. Chriftiane Ropf, geb. Stugel, Malen. Abolf Ott, Berlin-Seilbronn.

Siezu Unterhaltungeblatt Rr. 31.

bem ich fo viel Dant foulbig bin? Du haft fo aut und lieb mit mir gerebt', bu glaubft mir, glaubit an bie Unichulb von mein'm armen Bater, und bich follt' ich net lieben tonnen von gangem Bergen ?"

Mirklich, Resei? 36's wirkli' wahr? — Shau, ich fann bir gar net fag'n, wie gludlich mich beine Bort' mach'n! Das is bie Sauptfach', und wenn wir einander gern hab'n, nachber foll's auch icon tein Sinbernis -"

"Und beine Bermanbten? Bas thaten bie wohl fag'n, menn bu bie Tochter bon ein'm Buchtbausler beiraten wollt'ft ?"

"Bermanbte? 3ch hab' feine mehr, fteh' gang allein in ber Belt! Die Eltern find tot, Gefcwifter hab' ich feine g'habt -- "

"Und beine Borg'ietten ?" "Dem Berrn Grafen werb' ich alles ergabl'n, unb ich bin übergeugt, baß er nig eing'wenben hab'n wirb gegen unfere Beirat. Und nachher mußt bebenten, bag wir ja weit fort gieb'n und bag fein Menfc bort, wo wir unfer Refterl bau'n woll'n, bon bir und bein'm Bater 'was weiß. Und wenn bu auch forigehft bon babeim und feine Rachforidungen nach bem wirklichen Morber mehr anftell'n fannft . fo wirb bas ber Berr Graf an beiner Stell' thun , und vielleicht richt't ber mehr aus, wenn er bie Sach' in bie Sand nimmt. als wie bu. Und bu felber, ichau, haft bann eine Beimat, haft ein' Menichen , ber bich bon Bergen liebt , unb brauchft bich nimmer herums'ftogen und verfolgen g'laffen von bie bofen Leut'. Und nachher - wer weiß's, vielleich fommt gar noch amal bie Unichulb von bein'm Baterl an ben Zag, und er wird wieber frei !

g'fagt: "Alfo, mei' lieber Hallader, auf Bieberfeh'n g'fallen bom erften Augenblid an, und nachher - bift Schau, nachher tannft ihn gu bir nehmen und tannft im Oftober! Und wenn Sie vielleicht irgendwo ein bu benn net zweimal mein Retter und Befreier g'wefen, ibn hegen und pflegen bis an fein Enb." (Fortf. f.)

der Murrthal-Bote. Umtsblatt für den Oberamts-Fezirk Baknang.

Nr. 123.

Telefon Nr. 30.

Samstag, ben 5. Auguft 1899.

Telefon Nr. 30.

68. Jahrg.

Ausgabetage: Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag nachmittag. Preis vierteljährlich mit "Unterhaltungsblatt, Backnanger Ingendfreund und ben Blättern des Murrgauer Alteriumsvergins" in ber Stadt Backnang 1 M. 20 Pf., im Oberamtsbezirk Backnang durch Postbezug 1 M. 45 Pf., außerhalb besselben 1 M. 70 Pf. — Die Einrückungsgebühr beträgt die einspaltige Zeile oder beren Raum für Anzeigen vom Oberamtsbezirk Backnang und im Zehntilometers besselben 1 M. 70 Pf. — Die Einrückungsgebühr beträgt die einspaltige Beile oder beren Raum für Anzeigen 10 Pf.

Amilide Bekanntmachungen.

Bekanntmachung,

Wallerwerksveränderung befreffend. Der Sägmühlebesitzer Hugo Horn in Murrhardt beabsichtigt, ben Hoch: bau ber fog. Ragenfägmühle um 18,5 m gu berlangern und folgenbe Beranberungen am Bafferban auszuführen:

1) Die beiben Wehrfallen von guf. 4,261 m Breite in eine Falle von 4,48 m

2) Die Schwelle ber Behrfalle 2,102 m ftatt 2,702 m unter ben oberen Rand ber Gichtlammer gu legen und bie Falle felbft 0,48 m ftatt 0,815 m hoch zu machen.

3) Das Ranaleinlaßfallengeftell 4,4 m ftatt 5,005 m unter bas Wehr gu legen

und basfelbe 1,715 m ftatt 2,831 m weit gu machen.

4) Den Ranal ftatt 2,86-3,00 m 3,5 m breit herzuftellen. 5) Die Borbuhne ober ber Bortaften im Ranal 2,8 m ftatt 2,574 m weit und 10,5 m ftatt 6,149 m lang zu machen.

6) Die Ginlagöffnung ju bem einzigen Bafferrab 0,82 m ftatt 0,659 m breit. 7) Die zweite Deffnung neben ber Rabfalle 1,36 ftatt 1,458 m breit gu machen; lettere Deffnung bient als Leerichuß und war früher für ein ameites Rad in ben Beerichuß bestimmt.

8) Das Bafferrad 0,82 m breit ftatt 0,659 m breit, und 5,62 m ftatt 5,72 m boch gu machen.

Stwaige Ginfprachen gegen biefes Unternehmen find innerhalb 14 Tagen, von bem Tage nach ber Ausgabe biejes Blattes an gerechnet, bor bem Oberamt angubringen. Rach biefer Frift tonnen Ginwendungen im gegenwärtigen Berfahren nicht mehr geltenb gemacht werben.

Beichnungen famt Befdreibung ber Unlage tonnen mahrend ber gebachten Frift bon ben Intereffenten auf ber Oberamtstanglei eingefeben werben. R. Oberamt. Badnang, ben 4. August 1899.

Frommeld, Amim.

Jug. Liegenschatts-Verkaut.

In bem Berlaffenicaftsauseinanberfegungsverfahren bes Satob Rirmer, Rramers in Jug, tommt bie vorhandene Liegenichaft als 41 qm Wohnhaus, Bebäude Mr. 52.

29 gm Hofraum, 39 qm Wohnhaus. 72 gm Hofraum,

Anjchlag 1650 M., angetauft au 1450 M. und Barg.-Rr. 756. 14 a 48 qm Boumader in ber Sommerhalbe, Unichlag 350 M., angefauft zu 200 M.

am Mittwoch den 16. August, vormittage 10 Uhr, auf bem Rathaufe in Jug im zweiten Aufftreich gum Bertauf.

Raufeliebhaber werben hiezu eingelaben. Murrharbt, ben 2. August 1899.

R. Amtsnotariat. Gaupp.

Backnang. Polizeiliche Bekanntmachung, betr. die Verhütung von Diebstählen an Feld= früchten, Baumobst u. f. w.

Rach § 361 Biffer 9 bes Strafgefetbuchs wird mit haft ober mit Gelb bis au 150 M. beftraft, wer Rinder ober andere unter feiner Gewalt ftebende Berfonen, welche feiner Aufficht untergeben find ober Bu feiner Sausgenoffenichaft gehören, won der Begehung Hrafbarer Bandlungen oben genannter Art abzuhalfen unterläßt.

Steau wird mit bem Anfügen erinnert, bag bie Schummannichaft und bas Welbhutperfonal ju unnachfichtlichem Borgeben angewiesen finb. Den 4. August 1899.

> Badnana. Erledigte Hochwächterstelle.

Melbungstermin 8 Tage.

Bemeinberat.

Stabt Badnang. Verkauf einer Bcheuer. Mus ber Ronfursmaffe Des Ernft Breuninger, Leberfabritanten (Bab-

auf hiesigem Rathause zum zweitenmale im öffentlichen Aufstreiche zum Bertauf:

1 a 60 qm Scheuer Rr. 9A famt hofraum an ber Schulftrage.

Liebhaber find eingelaben. Den 29. Juli 1899.

Ratsichreiberei. Beins.

Badnang.

Das Baden

im Lanher'ichen Mühlfanal (amifden ber Sulabacher und ber Afpacher Brude) ift für Erwachfene berboten und werben Buwiderhandlungen ftrenge beftraft. Stadtidultheißenamt. Den 4. August 1899.

Badnang.

Reller=Bacht.

Der große Bandhaus-Reller wird am Montag ben 14. August, vormittage 11 Uhr, auf 9 Sahre bon 15. September 1899 ab im Gangen ober in Bartien bermietet.

> Stadt Backnang. Verkauf einer Gerberei.

Aus ber Ronfursmaffe bes Satob Schlipf, Gerbermeifters bier, fommt am Dienstag, ben 8. Auguft 1899, vormittage 11 Uhr. auf biefigem Rathaufe gum brittenmale im öffentlichen Aufftreiche gum Bertauf: 4 a 02 gm Bobn= und Gerbereigebaube Rr. 15 famt hofraum an ber Friedrichsftraße und

83 qm Rinbenmagazin Rr. 30 und 30 A an ber Bilhelms. Antauf 10000 M. Liebhaber find eingelaben.

Ratsichreiberei: Bein s. Den 3. August 1899.

Bhiffrain, Oberamts Badnang. Verdingung von Bauarbeiten.

Die bei Erbauung ber Bolfebeilftätte Schiffrain vortommenben Gipfer:, Schreiner:, Glafer:, Schloffer: und Rlafchnerarbeiten

follen vergeben merben. Der Roftenvoranichlag beträgt:

17 400 Mark 1) für bie Enpferarbeit **14 15**0 Schreinerarbeit 10810

Glaferarbeit 5720Schlofferarbeit 5) " " Flaschnerarbeit 5 850

Tüchtige Meifter werben erfucht, ihre Offerte mit ber Aufschrift "Angebot auf Bauarbeiten ber Bolfebeilftätte Schiffrain" fpateftens bis 10 August, nachmittags 4 Uhr

auf bem Bureau bes Unterzeichneten einzureichen. Dafelbft liegen auch bis zu biefer Frift bie Berbingungsunterlagen gur Ginficht auf. Badnang, ben 29. Juli 1899.

Volksheilftätte Bhiffrain. Die Bauleitung:

Oberamtebaumeifter Sammerle.

MIImersbach OA. Backnang. Im Wege ber Zwangsvollftredung

fommt am Dienstag, ben 8. Auguft, pormittags 11 Uhr gen bare Bezahlung gum Bertauf:

Der Winterweizen-Ertrag von 31 Ar, Der Habertrag v. 12 Ar.

Bufammentunft bei ber Rirche. Berichtspollgieber=St.=B.

Baberrechen Sensen Wetzsteine Kümpfe Gabeln

empfiehlt sehr billig Wagner Bedt.

1 Brtl. Saber

Schönthaler Straße 18. 11/2 Biertel

Saber

am Rrahenbach vertauft Wilh. Schneiber. unt. Mu.

in reicher Auswahl empfiehlt googoogoogo

Dachpappen bester Qualität, Asphaltröhren für Abortleitungen

Isolierpappen, Isoliertafeln, Holzcement, Dachtheer, Carbolineum für Holzanstrich. (S.) Richard Pfeiffer, Feuerbach Asphalt- und Theer-Produkten-Fabrik.

Verschiedene Insektenpulver

Racherlin Rägelin (Batentiprige) Moudein Naphtalin

empfiehlt M. Conradt 2. unt. Apothete.

Gin Biertel iconen Haber

3. M. Cppler, bei ber Traube.

Rebigiert, gebrudt und verlegt von Fr. Strob in Badnang.

Stuttgart.

Bu unserem Bebauern ift Lehrer Gutefunft in Oberbruden aus ber-

chiebenen Grunden beihinbert, bis auf

Beiteres unfere Begirfevertretung

Wiederverkäufer gesucht.

August Stukenbrok, Einbeck

Dautschlands grästes

Deutschlands grösstes Special-Fahrrad-Versand-Haus

weiter au führen.

••••• Badnang. Empfehle eine große & ichone Auswahl in Glas & Porzellan,

Spezereiwaren.

Tuile Kubach, Vorzügliches

Ilaschenbier. hell u. buntel, empfiehlt Obiae.

Nächste Ziehung!! Garantiert 24. August 1899.

Jonner Rirdenb.=Geldlotterie, Sauptgew. M. 15000, 6000. Original= lofe á 1 M., mehr mit Rabatt, Borto und Lifte 25 Pf. empfiehlt

3. Schweikert, Stuttgart. In Badnang bei J. Gig, Frifeur



5chwein

Pterd, unter 2 bie Babl bertauft Rörner 3. Löwen.

> Großafpach. Gin zweijähriges Pterd

Gine übergählige R uh 几门包

De der Kalbel, trachtig ober neumelfend, fest bem Ber-Ernft Rübler. Unterzeichneter fest wegen Futtermangel



bem Bertauf aus Mollereibefiger Seiter, Oberweifach.

bon 10 Biertel im Rrabenbach hat ucht jum fofortigen Gintritt au bertaufen

Cherhard Breuninger. 11/2 Biertel iconen

Haber hat ju vertaufen

Gottl. Rübler, Gerberftr. 19.

Burgftall. Ginen Ginspännerwagen

Futterschneidmaschine bat au verlaufen Gottlob Rafer.

große öffentliche Bandwerker-Versammlung

Das neue Sandwerfergefet und die bevorstehenden Sandwerferfammerwahlen.

Die felbftanbigen Sandwertsmeifter bon Badnang und Begirt mets ben hiezu höflichft eingelaben. Anfang mittage 3 Uhr.

Der Tandesausschuk des Bürtt. Sandwerter-Landes-Berbands.

OMERICAN IN COMMENCE Höhere Handelsschule Calw i. Württg.

Beginn bes Wintersemefters (48te8) am 4. Oftober. Aufgenommen werben:

I. Anaben von 11 Jahren in die Realflaffen gur Fortfetjung II. Knaben von 13 Jahren in die Handelstlaffen mit gleich:

geit. Borbereitg. g. Ginj .- Eramen. III. Junge Leute von 15 Jahren an, welche eine beffere Schulbilbung ober Pragis nachweisen in ben Gmonatl. Separatture A

IV. junge Leute jeden Alters aus taufm., induftr. u. gewerbl. Rreifen mit mangelhafter Schulbilbung zweds Berbefferung berfelben und gleichzeit. tüchtiger faufm. Ausbilbung in ben 6monatl. Separatfurs B. Stenographie in allen Claffen. Die uns anvertrauten jungen Beute merben in bem Benftonat ber Anftalt beftens berpflegt und fteben unter ftanbiger Aufficht, fie muffen auch bie Sausaufgaben unter Beauffichtigung eines Lehrers in ben Claffen fertigen und werben in liebevoller Strenge au ernfter Arbeit angehalten. Schul: und driftenlehrpflichtige Böglinge erhalten ben Religionsunterricht in ber Anstalt felbst burch bie Herren Ortegeiftlichen beiber Ronfessionen. Proipetie mit vielen Referengen und iebe weitere Ausfunft verlange man gratis und franto von bem Direftor Spohrer.

Bimbeere

kauft jedes Quanfum Sulzbach.

Chr. Küenzlen.

Für die Sausfrauen!

jum Burgen ber Suppen, - wenige Eropfen genügen, ift haltbar, auch wenn angebraucht. In Ori ainal-Rlafchen bon 35 Bf. an gu haben bei

I. Bauer



Mell Zusätze zum Matt-u. Glanz-bügeln, daher von Jeder-mann nach seinem altgewohnten Verfahren kalt, warm oder kochend mit gleich guter Wirkung verwendbar, auch ohne Vortrocknen der Wäsche. Ange-nehmes Plätten, leichte Löslichkeit, grösste Ergiebigkeit, vorteilhaftestes, achnellstes und der Wäsche zuträglichstes Stärkemittel. Vorrätig in Packeten zu 10 und 20 S. Vorrätig in Packeten zu 10 und 20 A. Die Verkaufsstellen sind durch Plakate mit nebiger Pyramiden-Marke ersichtlich



Arbeiter-Gesuch.

Jahren finben bauernbe Beichaftigung bei

Dampfziegelei Badnang.

Einen Arbeiter

30h. Red, Schreinermeifter,

Steinbacherftraße.

aufnehmen ober ausleihen

will, ober Saus- und Gutergieler

gegen bar umfegen will, wenbe fich

Carl Roller, Heilbronn a/N.

(Anfragen Briefmarte beilegen.

Hypothekengeschäft.

auf gute Pfanbficherheit

auter Bezahlung in ber

Gelb

vertrauensvoll an

3-4 jungere Arbeiter bon 14-17

Radebeuler Tilienmild-Seife . Bergmann u. Co., Rabebent-Dresben, meil es bie befte Seife für eine garte, weife Saut und rofigen Zeint, fomie gegen Sommerfproffen und alle Sant: unreinigfeiten ift. a St. 50 Bf. bei

Apoth. Rofer, obere Apothete. Maismehl & Gries (Polenta)

in garantiert gefunder Bare ems pfiehlt jum billigften Engroßbezug bie Maispraparate-Fabrit Gottlob Lindenberger, Schw. Sall.

Ginige Bentner gebrauchte Packtücher, für Puslumpen geignet, sowie einige Bentner einmal gebrauchte lange und furge

Bfricke vertauft im gangen und pfunbweife Guftav Stelzer.

Sprudel ist das bests In siets trischer Füllung zu haben bei G. Ergezinger, Badnang.

1/2 Morgen Schönen Haber hat zu vertaufen

Berber Grund.

Orima neue Bal3-Heringe

I. Bauer b. Rathaus. Apfelstücke au Moft, feinste Marte, empfiehlt

mirb, ohne benfelben abgulaffen , wieber

pollftanbig frifd und bell bergeftellt. Für Erfolg wird garantiert. Rüfer u. Rübler Bänler. Waldrems.

Aelteste deutsche Schaumwein-Keller Gegr. 1826. **Kessler Sect** G. C. Kessler & Cie., Kgl. W.Hoflieferan Esslingen.

Sterbkleider Berlkränze mpfiehlt in großer Auswahl Bophie Beibf.



Pofidampfer von

Antwerpen New yor

Philadephia

Red Starlinie in Antwerpen. F. A. Winter in Backnand. G. Gelbing in Sulzbach.

Tücktige Zurichter auf Ralbleber gefucht bon

Chr. Tink, Ralbleberfabrit, Bomburg (Pfalz).

Gine freundliche Mohnung nit 8-4 Bimmern ift bis 1. Oftober permieten

Alberiftraße Rr. 12.

Gin größeres Bimmer ift bis gum 15. Muguft ober 1. Septbr.

au bermieten bon G. Wilbermuth Wive. Es wird fogleich ein orbentliches

Madren, gelucht. Bon wem ? fagt bie

Areibriemen bei Gebr. Steus, Esslingen

Auf Countag empfiehlt Gefrorenes sowie diverse Kuchen

Oscar Kanser. Conditorei u. Café. M. Maier, Shirmgeschäf hinter bem Gafthof gur Boft und

Laben Sulgbacherftraße Rr. 9 Spazierflöcke. Sdirme Reparaturen. Ueberziehen.

Weißenburg & Wörth,

ben 4. und 6. August 1870.

(Shluß.)

ben Squerbach nach Borth führenbe Brude und glaubte

diefen Uebergang gewinnen gu muffen. Die Brude

war gerftort, aber bie Schuten burchwateten ben bom

Regen mächtig angeschwollenen Bach und waren um

7 Uhr morgens im Befit bes Fledens Borth. Doch

nun batte man bie auf ben beherrichenben Soben ein=

genifteten Reinbesmaffen bicht bor fich; ein lebhaftes

Befecht entipann fich, bas aber nach furger Beit abge-

Ingwischen hatte fich, als ber Ranonenbonner bei

Borth horbar murbe, bie banerifde Divifion

Sartmann bon Bangenfulgbach ber in Marich ge-

fest und griff ben linten Flügel ber Frangofen an.

Mun war fein Salten mehr, Das preugifche 5. Corps

burfte die bagerifden Rameraben nicht im Stich laffen,

und porwarts ginge gegen bie Mitte ber Frangoleus

ftellung. Die Artillerie murbe porgezogen, 103 Ge

foune bonnerien gegen die bicht belegten Soben. Bis

an bie Bruft im Baffer, überfdritten Die preußischen

Batgillone Die Sauer, fliegen aber auf fo machtigen

Biberftanb, bag fie fic nur mit großer Rube auf

bem jenfeltigen Ufer behaupten tonnten. Roch eben

mar nom Rronpringen bie Beifung eingegangen, am

heutigen Tage nichts Grnftliches gu unternehmen, aber

in ben Sternen ftanb es anbers geichrieben. Alles

brangte gur Entideidung, und die beutiche Baffenbruber=

Rampfplat und übernimmt bie Leitung ber Schlacht.

Das 11. Corps, burch ben Ranonenbonner ebenfalls

alarmiert, bricht aus feinen Bivats auf und wenbet

fich über Gunftebt und Moosbronn gegen bes Feinbes

rechte Flante. Hurrah, bie Beffen und Thuringer

fommen ; unaufhaltfam porbringend werfen fie in blu=

tigem Ringen gurud, mas fich ihnen entgegenftellt.

Bergebens frurat fich bie Ruraffier : Brigabe

Di de I auf bie Compagnien bes Regiments 32; bie

frangöfifchen Reitermaffen gerichellen an bem Schnells

feuer ber unerfdrodenen Infanterie, und weiter geht

es bis gum Rorbfaum bes Nieberwalbes. Bieber ber=

fucht Mac Dahon burch verzweifelten Begenftog ben

Feind pon fic abaufdutteln, ber Raballeries Di=

Difion Bonnemains ergeht es nicht beffer wie

ber Ruraffier-Brigabe. Ingwifden haben fic auch bie

Regimenter bes 5. Corps gu neuem, unwiberftehlichem

Angriff vereinigt, bie preußischen Batterien jagen auf

Rarbatid. Soummeite an ben Feind beran und foleubern

thre Gefcoffe in feine foon erfcutterten Reiben; ein

ungeftumer Drang nach bormarts befeelt alle beutichen

Streiter. 11. Corps, 5. Corps und Bagern reichen

fich im Borfturmen bie Sand, und am Abend find auch

bie Bürttemberger gur Stelle, bem gefchlagenen

Feinde ben Reft au geben. Dac Mahons Divifionen

manten, weichen, flieben enblich in regellofem Gebrange

burch Reichshofen; erft bie Nacht und bie große Gr-

Teuer genug war ber berrliche Sieg ertauft; gegen

500 Offiziere und 10 000 Mann batten bie Deutschen

berloren, ben Frangofen aber maren 9000 Befangene,

swei Abler und 33 Gefduge abgenommen. General

bon Rirchbach, ber bei Beigenburg vermundet mar,

batte am 6. August wieber fein Corps tommanbiert;

General von Bofe, ber Rommanbierenbe bes 11. Corps,

bon ber Beforgnis befreit, bag beuteluftige Feinbes-

foaren fein Bebiet überfowemmen tonnten; feft unb

innia war befiegelt bie Baffenbrüberfcaft swi:

iden Breugen und Bayern, swifden

Amtlide Radridten.

ben Sagen abgehaltenen Rontursprufung in bas

evangelifdetheologifde Seminar ift gum

Studium ber evang. Theologie außerhalb

Somibt, Albrecht, Soan bes Pfarrers in Gulg-

Beirat ber Bertehrsanftalten. Mus bem Bro-

totoll über bie am 25. Juli b. 3. ftattgehabte Sigung

bes Beirate ber Bertebranftalten ift ber St. Ang. in

ber Lage Bericht gu geben. In Begiehung auf Die Linie

Stuttgart - Badnang - Grailsheim

bes Seminars ermächtigt worben:

* Infolge ber am 26. Juli I. 38. und ben folgens

Mit ber Solacht von Borth war Subbeutfolanb

ber beutiden Truppen ichüten

por bölliger Bernichtung.

murbe ichmer verwundet.

Rord: unb Sübbeutichen.

bach a. Murr.

Subelnd begrußt erfceint ber Rronpring auf bem

fchaft gab ben Ausschlag.

brochen murbe.

Die 20. Brigabe hatte bicht bor fich bie über

Stuttgart. Aug. Vögele Dr. der Zahnheilkunde,

Deutschland-Fahrräder

Wieder die besten und da hier der aller hi in Amerika promoviert, ist bis Ende August verreist.

Bisitkarten fertigt an die Buchbr. v. Fr. Stroh.

ift gu berichten: Die von einem Mitglied als mangel: haft bezeichnete Bugeverbindung Beilbronn-Badnang fonnte nur burch Ginlegung besonderer Buge verbeffert werden, weil fich die verschiebenen Bedurfniffe nicht

vereinigen laffen. Tagesübersicht. Deutschland.

Württembergifde Chronik.

* Stuttgart. Rarten für bie von hofwerfmeifter Sangleiter auf bem Cannftatter Bafen gu errichtenbe Bufchauertribune fur bie Raiferparabe gelangen pom 15. bs. Mis. ab gu Breifen von 3-5 Mart in ber Bilbifden Buchhandlung (Großer Bagar) gur Ausgabe.

* Stuttgart. (Bur Umgelbefrage.) Rurglich fand babier eine gablreich besuchte Sigung bes weiteren geschäftsführenden Musichuffes bes Lanbesverbands ber Birte Bürttembergs ftatt, in welcher Stellung gu bem neuen "Gefebentwurfe betr. weitere Menberungen bes Wirtschaftsabgabengefetes vom Sahre 1827" genommen wurde. Allgemein murbe ber Ents täufdung Ausbruck gegeben über bie Ungulänglichteit beffen, mas ber Entwurf bem Birtsftanbe bietet. Es wurde betont, bag erftens bie Sauptungerechtigfeit bes Umgelbes, welches nur ben im Birtshaufe getruntenen Bein mit einer Steuer belegt, beibehalten murbe, baß ameitens bie fo viel gepriefenen Rontrollerleichterungen in ihrer Dehrgahl nur ben mit ber Kontrolle beauf= tragten Steuerorganen gu gute fommen, und brittens ber Entwurf bem Wirtsftanbe teilweise noch weitere Bericharfungen bringt. - Gs murbe beichloffen, eine Rommiffion, bestehend aus 9 Berfonen, au mablen, welche Stellung gu bem Gefetentwurf nimmt und ihre Untrage einer feinerzeitigen großen Landesausschuffigung unterbreiten wirb.

* Bom Diatoniffenhaus in Sall. Den Freunden und Bonnern unferes Saufes in ber Rabe und Ferne mirb es erfreulich fein au hören, bag nach Beenbigung bes Faulhaber'ichen Ronturfes und ber burch benfelben auch für unfere Unftalt entftanbenen Aufregung ruhigere Beiten und hoffnungsvollere Ausfichten wiebergefebrt finb. Bir haben in ber Berfon bes Berrn Bfarrer Beißer einen neuen Borftanb gewonnen, bem bas Romite alles Bertrauen entgegenbringt.

Ihre Majeftat bie Ronigin bat burch Entfenbung Bochft Ihres Gefretars Ihre Teilnahme an unferem Bert und feiner Fortführung in gnabigfter Beife an ben Tag gelegt. Die Centralleitung bes Bohlthatigfeits-Bereins hat burch Bermilligung eines größeren Beidente und Erhöhung ihres Jahresbeitrags ihr In: tereffe für unfere Unftalt und ihr Boblwollen befundet, und aus ben Rreifen bon Brivaten wirb uns burch Bort und That freundliche Teilnahme in wohlthuenber Beije au teil. Coffen wir, bag auch in ber Bunahme bon Unmelbungen gum Gintritt in ben Diafoniffendienft unfere hoffnung fich erfülle: "Auf Regen folgt Sonnen-

Rabere Mitteilungen über unfer Saus werben von est an wieber in ben "Sonntagsgebanten" regelmäßig gegeben merben.

* Freudenftadt. Bom 9. bis 12. Oftober wirb mieber ein Diffionsturs für Bfarrer und jungere Theologen im Rurhaus Balmenwalb babier abgehalten merben. Bortrage merben halten Defan Burm (Echterbingen), Brafibent Bfarrer Diefcher (Bafel), Miffionsfetretar Burg (Bafel), bie Miffionare Steiner, Bobner, Beffe und Soch. Roft und Bohnung im Rurhaus tags lich 3 DR. Anmelbungen find bis 4. Oftober an Miffionsfefretar Burg gu richten.

o lihlbach, 4. Aug. Seute nachmittag brach in bem gegenüber ber Wirticaft gur Krone gelegenen Bohnbaus bes Beingariners Schaber Feuer aus; bas Saus ift faft bis auf ben Grund niebergebrannt.

* Balbfee. 3m Girasmeiher bei Bergatreute babeten bie Solbaten 3. B.Schnell und Ronrab heine. Auf einmal bemertte letterer, bag fein Ramerab am Ertrinfen fei. Schnell fowamm er auf ibn ju und es gelang ibm mit vieler Mube, ben Schnell aus bem Baffer gu bringen.

Berlin, 4. Mug. Die Enthüllung bes vom Ber: banb beutfcher Genoffenicaften errichteten Soulge-Delisio-Dentmals fand beute vormittag in Un= mefenbeit ber Bertreter ber Staats- und flabtifchen Beborben fatt. Die Raiferin Friedrich batte eine Depefche gefenbet, in ber fie bes Intereffes gebachte, bas ibr Gemahl ben Beftrebungen Schulges entgegengebracht hatte. Rach bem Beibealte murbe bon ben berichiebenen Ge-I noffenfdaften Rrange mit entfprechenden Unfprachen | fprengt, boch mare bie Musficht von bier noch eine

Allgem. Deutsch. Ders. Berein Morgen Sonntag REUNION

auf der Platte. Gintritt 10 Pf.

> Turnerbund Baknana. Montag, den 7. 58. Mts., abends 8 Uhr Monatsveriammlung im Lofal (Sirich). Um gablreiche Beteili= gung bittet

der Turnrat.

niebergelegt. Brabe's-Bien gab für bie öfterreichischen Benoffenicaften ben Befühlen ber Stammesverwandt= fcaft Ausbrud. Gran-London gebachte in englifder Sprache bes Mannes, ber bas Bolt liebte und für basfelbe wirtte. Duformantelle-Baris feierte namens bon 200 probuttiben Genoffenschaften und 3000 mirts

mit Befang gefchloffen. * Das Reichsversicherungsamt hat feine Beamten burch einen Erlag auf die ftrengfte Amts-Berichwiegen= heit verpflichtet. Wie jest verlautet, haben mehrere große Berufs-Benoffenichaften gegenüber ihren Beamten unter Androhung fofortiger Entlaffung bas Bleiche

icaftlichen Synbitaten Frantreichs ben Bohlthater ber

Menfcheit, ber allen Bolfern gebore. Die Feier wurde

gethan. * Die Borfenftener hat im erften Biertel bes laufenben Gtatsjahrs einen Ertrag von 10,1 Millionen Mart abgeworfen und bamit immer noch ein Mehr von 0,7 Millionen gegen bas Borjahr aufzuweisen gehabt, bas befanntlich gegenüber bem Gtats-Unichlage gut abgeschnitten bat. Für 1899 ift biefelbe Soffnung bei ber Borfenfteuer um fo mehr berechtigt, als ber Gtat nabeau 11/2 Millionen Marf weniger in Anfat bringt. Es find für die gange Jahreseinnahme 28,8' Millionen Mart in Musficht genommen. Die Ginnahme für bas erfte Sabresviertel murbe also bereits mehr als einem Drittel bes erwarteten Ertrages entiprechen. Es fann icon auf Grund ber bisberigen Ertrage als mabrfceinlich angefeben werben, bag bie Borfenfteuer für 1899 ben Ctate-Anfat überschreiten und somit auf Die Geftaltung ber Reichsfinangen auch biesmal gunftig

einwirfen wirb. Berlin, 2. Aug. Wie in ber letten Sigung bes Bereins ber Induftriellen bes Regierungsbezirts Roln mitgeteilt murbe, ift man auch im preußischen Mini= fterium für Sandel und Gewerbe von ber Rotwenbig= feit amedentiprechender Dahnahmen gur Ginichran= fung ber öffentlichen Suftbarfeiten, wie fie namentlich in Rheinland und Beftphalen auftreten,

o Bforgheim, 4. Aug. Rach einer foeben beröffentlichten Befanntmachung bes Burgermeifteramtes ift in hiefiger Stadt (fcon wieber!) ber Enphus ausgebrochen. Seit 20. Juli find 27 Erfranfungefälle jeboch nur leichter Natur vorgekommen. Das Burgermeisteramt warnt bor bem Genuge bon ungefochtem Trinfmaffer, ba bie Rrantheitsquelle wie bei ben früheren Spidemicen im Trintmaffer gu fuchen ift. (Unter biefen Umftanden fann bie Stadt Pforgheim bei ben beborftebenden Raifermanovern ichwerlich mit Truppen be-

Defterreid:llugarn. Bien, 4. Aug. Authentische Berichte über bie Unruhen, welche in ber Nacht vom Dienstag auf Mittwoch in Gallony entftanben find, ftellen feft, bag nach Auflofung einer Berfammlung Demonftrationen gegen ben § 14 ftattfanben, an benen fich etwa 6000 Ber= fonen beteiligten. Die Genbarmerie ging mit gefälltem Bajonett bor und gerftreute bie Bollemenge. Diemand murbe verlett. 16 Berjonen murben megen Auflaufs

Brag, 3. Aug. Laut einer Melbung ber "Narobni Lifty" wies bie preußische Regierung bie Memter an ber öfterreichifden Grenze an, teinen Tichechen, ber au bauernbem Aufenthalt nach Breugen mill, über bie Grenge gu laffen. Gin Bauer aus Mährifd:Oftrau, ber nach Breugifd-Schlefien überfiebeln wollte, murbe bereits an ber Grenge anges halten und gurudgewiefen.

Schweiz. Interlaten, 2. Aug. heute nachmittag hat bie erfte öffentliche Fahrt auf ber zweiten Settion ber Jungfraubahn, Gigergleticher-Rotftod, ftattgefunben. Rachbem ber technische Direttor bes fcweig. Gifenbahnbepartements geftern von biefem zweiten Blieb ber großartigften Bergbahn Guropas Augenichein genommen hatte, erfolgte beute von Bern aus bie teles graphifche Bewilligung gur Betriebsaufnahme. Die neuen Fahrpreise find: Scheibegg-Gleticher 3 Fr., Scheibegg-Rotwand 5 Fr. Die Bangfahrt fowohl, wie bie Teilfahrt auf ber Jungfraubahn find nicht allein bom facmannifden, fonbern auch bom touriftifden Standpuntt aus boch intereffant. Die erfte Station bietet einen Ginblid in bie Gletiderwelt. Station Rotwand ift ein hervorragender Ausfichtspuntt und wird es in noch boberem Dake fein, wenn einmal bie eigentliche Barte bes Rotftod's bem großen Bublitum burch einen ungefährlichen Beg, burch Steinftufen unb Belanber, guganglich gemacht fein wirb. Die Station im engften Sinn ift in bie öftliche Felewand einges

geringe, wenn nicht um bie Augenseite bes Gebirgsftods eine Balerie gelegt mare, bon ber fich herrliche Ausblide bieten. Bis übers Sahr foll die britte Strede ber Bahn, bie Settion Rotwand-Grindelmalbblid, fertig geftellt fein.

Franfreich.

* In Franfreich halt ber immer naber berans rudenbe Drenfus-Brogeg nach wie por alles in Spannung. Gine bemertenswerte Folge-Ericheinung ber Ruftanbe, bie gegenwärtig in Frankreich herrichen, ift ber hausliche Zwift ber frangofischen Socialbemofratie. Den unmittelbaren Anlag hierzu gab ber Gintritt bes Gogialbemofraten Millerand in bas Minifterium Balbed-Rouffeau, womit fich ein großer Teil ber Partei-Genoffen nicht einverftanben erflärte. Auf einem allgemeinen Bartei-Rongreffe foll nun ber Streit zwifchen ben Socialbemofraten ber milberen Tonart, welche es nicht für einen Berrat an ben Bartei-Grundfaten halten, in ftaatliche Ghren= und Berwaltunge-Memter einzuruden, und ben Bertretern ber icharfern Tonart, welche ber bestehenden Ordnung ben Rrieg bis aufs Meffer geschworen haben, jum Austrage gelangen. Bahricheinlicher aber burfte es fein, bag er auf bem Rongresse erft recht gu bellen Flammen entbrennt. Belgien.

Bruffel, 4. August. Am 2. bs. 12 Uhr nachts murbe am hiefigen Nordbahnhof ein Brieflad, welcher nach Serbesthal bestimmt mar und Gelb und eingeschriebene Briefe für Deutschland enthielt, in bem Augenblick geftohlen, als er gum Bug gebracht werden follte. Der leere Gad murbe fpater im botanischen Barten gefunden. Die Bolizei bat bie Gewiß= heit erlangt, baß es fich um eine internationale Bauners hanbe hanbelt, melde feit einiger Reit auf ber Linie Oftenbe-Bruffel ihr Wefen treibt. In ber letten Beit tamen auf biefer Strede mehrere bebeutenbe Dieb: ftähle vor.

Griechenland.

Mthen, 3. Mug. Giner Melbung ber "Batris" gufolge will England bie Bermaltung ber Infel Chpern bem Bringen Beorg bon Griechens lanb anvertrauen und fpater Chpern mit Rreta pereinigen.

Grokbritanien.

London, 4. Aug. Rach einer bei Blond heute eingegangenen Depefche aus Jacksonville (Floriba) find mabrend eines Cyflons 13 Schiffe bei Carabella teils gertrümmert, teils ans Land geworfen worden.

- Rach einer meiteren Depefche aus Benfacola ift burch ben Orfan in ber Nacht jum Mittwoch ber größte Teil ber Stadt gerftort worden. Much an anberen Orten Floridas murbe größerer Schaben anges richtet. Man glaubt, bag eine große Angahl Menfchen umgefommen find.

Nordamerifa.

Cleveland (Ohio), 4. Aug. Gestern abend wurde von der aufrührerischen Menge ein Stragenbahnwagen mit Nitroglycerin in bie Luft gefprengt. Berlett murbe

Verschiedenes.

8 Bforgheim. Daß nicht immer in Burttemberg Somabenftreiche ausgeführt werben, beweift nachftehenbe Mitteilung, bie uns von ber württemb. babifden Grenge gugeht: Der Pforgh. Ang. melbet: Gin Sandwirt pon bier, welcher icon verschiebene Sabre mit bem Grfolg feines mit Rartoffeln angepflangten Aders nicht gufrieben mar, las in ben Beitungen, bag in bem Sanbboden ber Pfalg bie Rartoffeln befonbers gut gebeiben. Rurg entschloffen ließ er fich aus ber Bfala 2 Gifenbahnwaggon Sanbboben tommen und auf feinen Ader führen ; jeboch bas Bauerlein hatte bie Rechnung ohne ben Boben gemacht, benn bas Refultat, bas er pon dem fremben Boben erwartete, blieb weit hinter bem heimischen gurud, alfo gleich Rull.

Marienburg. Ueber ben Branb in Marienburg peroffentlicht ber "Graubenger Gefellige" noch verfchies

fein fann, und bis babin muß halt ber Dama

Er ftand haftig auf und mollte binaus ins Freie,

allein taum hatte er einige Schritte gethan, als ein

ichriller Jubelichrei braugen hörbar murbe und ber

Rnabe, ein Gewehr jubelnd in ber Buft fdwentenb, in

wo is benn ber Bub' eigentlich bintommen ?"

ber Thure ericien.

bene Gingelheiten, aus benen gu entnehmen ift, bag ber | Reihe bon Jahren fich befindet, hat auch in ber erften Schaben, ben bie Feuersbrunft verurfacht hat, vorläufig auf annähernd 2 Mill. M. gefchatt wirb. Rach genauer Feststellung beträgt bie Bahl ber vollftanbig ein= geafcherten Bebaube 47. Die abgebrannten Saufer ftammen gumeift aus bem 15. und 16. Jahrhunbert.

* Riel. Geheimrat Rrupp hat, nach ber "Magb. Big.", ben Befdluß gefaßt, für bie auf feiner Berft beschäftigten Arbeiter eine große Arbeitertolonie angulegen. Gr hat ein großes Gelanbe für einen Raufpreis von 335 000 Mart angetauft, mit beffen Bebauung balb begonnen werben foll. Die Rolonie foll 700 Doppelhäuser umfaffen, alfo Bohnungen für 1400 Arbeiter bieten. Es follen nur verheiratete Arbeiter bort gugelaffen werben; junge Leute find ausgeschloffen, ba ein Bermieten an folche nicht gestattet wirb. Da bie Berft nach beenbetem Ausbau im gangen 7000 Berfonen beschäftigen foll, werden 4/s berfelben in Riel und Gaarben Bohnung nehmen muffen. Die Arbeiterkolonie wird etwa 15 Minuten pon ber Berft entfernt liegen. In jedem Sahr foll eine bestimmte Mehrzahl von Saufern erbaut werben.

* Sinrichtung burch Gleftrigitat. Um Montag wurden in New-Port zwei Mörder mittels bes elettrifchen Stromes hingerichtet. Der eine, ein Reger, ftarb augen: blidlich. Der andere Morber, Macbonald, zeigte eine o erstaunliche Lebenstraft, baß ihm hintereinander fünf eleftrifche Schlage verfest werben mußten, bis fein Tob fonflatiert werben fonnte. Die Mergte meinten , bas mare ber munberbarfte Biberftanb gegen ben eleftrifchen Strom, ben fie je erlebt hatten.

* Brugelftrafe für prügelnde Chemanner. 3m Bofton (Mordamerita) hielt fürglich nach Grlebigung eines Ralles, in bem ein Chemann wegen brutaler Mighandlung feiner Frau abgeurteilt murbe, ber Richter Mr. Failon bem Ungeflagten eine gründliche Strafpredigt. Die Standrebe ichlog mit folgenben Borten : "Seien fie berfichert, ich werbe meinen gangen Ginfluß aufbieten, um es bei ber Legislatur burchaufeben, baß man einen Baragraphen einführt, nach welchem Ghe= manner, bie ihre Frauen fclagen, ausschließlich mit förperlicher Buchtigung bebacht werden. 3ch hoffe, noch jo lange gu leben, um jene Manner, bie fich nicht fcamen, ein fcmaches Beib gu maltratieren, ju fo unb fo vielen Beitichenhieben verurteilen gu tonnen. Auf ihre nadten Schultern follen bie Erbarmlichen bonbelt und breifach bie Schlage gurudbezahlt betommen, bie fte ihren wehrlofen Frauen verabfolgt haben. Diefe Meußerung rief unter ben Buborern laute Beifalls: bezeugungen berbor.

Sandel, Gewerbe & Landwirtschaft.

b Altenfteig. Auf unferen Balborten beichäftiate fich in ben letten Wochen wieber Jung und Alt, namentlich Frauen und Rinber, mit bem Ginfammeln ber reichlich porhandenen Seibelbeeren. Da für mit bem gesammelte Beeren 1 DR. 20 Bf. bis 1 DR. 50 Bf., für gebrochene Beeren von Sandlern M. 1.80 bis Dt. 2.10 per Simri bezahlt merben, fo finb aller= orts Sunberte von Mart verbient worben. Die gefams melten Beeren murben größtenteils von einheimifchen Brennereien aufgetauft, ober in Faffern nach auswarts geliefert (3. B. von einem Bermittler in Simmersfelb allein 16 Raffer a 700 Liter an Gebr. Schweifharbt, Tübingen, ferner nach Stuttgart , Beilbronn u. f. m.) Demnachft werben auch himbeeren und etwas fpater bie Breifelbeeren gefammelt, beren es beuer ebenfalls giem=

lich viel giebt. Anlendorf, 4. Aug. Um Donnerstag ben 31. Aug. 3. foll mieber ein Fohlenzuchtmarkt babier abgehalten werben. Um benfelben recht frequent gu geftalten, werben sowohl die Landgeftütsverwaltung als auch ber murtt. Aferdeauchtverein eine großere Angahl ber gum Marft gebrachten Fohlen auffaufen und fo vielleicht benfelben zu einem Centralfohlenzuchtmarkt umgeftalten.

* Deutscher Außenhandel Die auffteigende Bewegung, in der ber beutsche Außenhandel feit einer

Salfte bes Sahres angehalten. Der Befamtwert ber Sinfuhr wirb für bas erfte Salbjahr 1899 auf 2674.8 Mill. M. angegeben, gegen 2633,7 Mill. gleichzeitig i. 3. 1898, und berjenige ber Ausfuhr auf 1985,9 gegen 1911 Mill. Siernach hat die Ginfuhr um 44.1 Mill. und die Ausfuhr um 74,9 Mill. guges nommen. Rechnet man nun ben Gbelmetallverfehr, ber für ben Barenhandel im engeren Sinne bebeutungs. los ift, ab, fo ergiebt fich folgendes Ergebnis: Ginfuhr 2547,6 Mill. (i. B. 2493,9 Mill.), Ausfuhr 1912,8 Mill. (i. B. 1789,6 Mill.): bie Ginfubr ift also um 53.7 Mill. und bie Ausfuhr um 123,2 Millionen gewachfen.

Fruchtpreise. Winnenden, den 3. August 1899. Mr. 124.

über bas Bermogen bes

Den 4. August 1899.

Amtliche Bekanntmachungen.

R. Amtsgericht Badnang.

In dem Konkursverfahren

Paul Senninger, Conditors in Badnang,

Mittwoch den 30. August 1899, vormittags 11 Uhr.

ift gur Abnahme ber Solugrechnung bes Berwalters ber Schlugtermin auf

por bem Roniglichen Amtsgerichte hierfelbit bestimmt.

übergähliges, gutes

Schweizerfuh, unter 3 je mit Kalb die

Sulabach a. Murr.

Bahl, bem Berlauf aus

hat zu bertaufen

Backnana.

Unterzeichneter fest ein

Mary.

Gin 14 Bochen

Schwein

Jadle, Bader.

Megger Wohlfarth.

Patent-Gruteseile.

mit Solgverichluß, b. billigfte ber Belt

Ratur und gefarbt. I. Breis. Mufter

gr. u. frco. Echt bei bem Erfinder (Dt.)

R. B. Meyer, Rördlingen (Bayern).

Nieberlage bei Alb. Sauer in

Inhaber: K. Bosoh,

Bodenplättchen
in diveren Parken capfelen
Krutina & Möhle
Untertürkheim bei Stuttgart.

Strikerinnen

für Strümpfe und I. I. Bare tonnen bei

mir eintreten. Gehalt gut. Für georb:

nete und billige Unterfunft wird geforgt.

Botth. Gättele.

Sánih. Hall.

Einige tüchtige

trächtiges

bochft. mittel. nieberft. gefall. geftieg. M. 5.80 5.60 5.30 10 Bf. — B M. 7.90 7.90 7.80 — Bf. 10 Bf. Mittelpreis pro Simri: Gerfte 2 M. 40 Bf. Roggen 0 M. — Pf., Aderbohnen 0 M. — Pf. Erbsen 4 M. - Pf., Linsen 0 M. - Pf., Belich= forn 0 M. - Bf., Rartoffel 1 M. 60 Bf.

Geftorben: In Stuttgart: 3. Bijcher, Oberlehrer a. D. Chr. Summel, Bribatier. - 3. Baur, Boftrat a. D., Ulm. Jatobine Rrum, geb. Bader, Göppingen. Bauline Rothfus, geb. Schiler, Zavelftein. Riethmüller. tath. Bfarrer v. Rothenbach, Bolfegg.

Dutmakliches Better am Sonntag, 6. Auguft. Die Gemitterneigung bauert unveranbert fort unb wird auch am Sonntag und Montag zu vereinzelten Störungen führen, mahrend im übrigen bas vorwiegenb troctene und beitere Sommerwetter andauern wird.

Siezu Jugendfreund Rr. 32.

Neneste Nachrichten.

Calm, 5. Aug. Geftern mittag 12 11. ging ein fcmeres Bewitter über unfere Stadt und Umgegend nieber. Der Schaben an Gartenfrüchten, Baumen und Relbfrüchten ift groß. Die Soffnungen auf ein gutes Dbft= jahr find nun giemlich vernichtet. Un Gebauben wurde tein Schaben angerichtet. Das Gewitter gog in ber Richtung bon Weften nach Norb-Often.

Geislingen, 4. Aug. (Abends 10 Uhr.) Bon bem Bablrefultat fehlen bis jest noch 18 Orte. Gine Stichmahl zwifden Bantleon und Mager ift ficher. Die Musfichten für Bantleon find gunftig.

Bom Bodenfee, 5. Aug. Für bas Brojett einer Bahn bom Bobenfee jum Büricherfee (Romanshorn, St. Gallen, Berisau, Battmbl, Raltbrunn, Ugnach am Buricherfee), mobei bas Toggenburg und ber Riden burchftochen murbe, bewilligte neulich bie politifche Bemeinbe St. Gallen 2 Mill. Fr., bie Burgergemeinbe 650000 Fr., die Gemeinde Herisau 1250000 Fr.

Liebolsheim, 5. Auguft. Geftern maren es gerabe Tage, baß bie Gemeinbe Liebolsheim von einer Keuersbrunft beimgesucht wurde. 3wischen 8 und 9 Uhr gestern morgen brach abermals Feuer aus. Infolge ber großen Sige und Trodenheit griff bas Feuer fo rafd um fich, bag innerhalb einer Stunde verfchiebene Bebaube in Flammen aufgingen. 3m gangen murben Scheunen eingeafchert.

Bilhelmshöhe, 5. Aug. Der Raifer traf bier geftern abend nach 8 Uhr auf bem Bahnhof ein und wurde von ber Raiferin und ben faiferlichen Rinbern empfangen.

Rapftadt, 5. Auguft. In ber gefetgebenben Berfammlung betonte geftern Rhobes, bag bie finangiellen Musfichten entschieben ermutigenbe feien; er brudte bie Buberficht aus, bag bie Schwierigfeiten in Transvaal in einigen Monaten übermunden murben, ohne baß ein Souß abgefeuert murbe, ba man beiberfeits Magi= gung zeige.

"No, ba is er ja, ich hab' schon g'mint -Auf hoher Alm. machte unter unverftanblichem Geftammel eine Menge Graahlung aus ben baberifchen Bergen. munderlicher Urm= und Finger=Bewegungen. Dann Bon Friedrich Dold. betrachtete und betaftete er wieber liebevoll bas Be-(Fortfegung.) mehr, bas er in ben Sanben bielt, und brudte es an

Das Mabchen hatte bie Sanbe por bas Geficht aes feine Bruft. fclagen, und große Ehranen tropften ihr gwifchen ben "Die Buchf' hat er g'funden, ba in ber Schlucht Fingern hervor. "Mein armes, armes Baterl," ichluchate hinter ber Butt'n." verbolmetichte bas Dabden Die fie. D, wenn ber Tag wirklich einmal tommen that, wunderliche Geberbenfprache bes Jungen. "Gin Lauf wie wollt' ich unferm herrgott bafur banten mein ganges is noch g'laben, und mit ber Buchf' wollt' er mich Leben lang. Aber jest that ich bich bitten - lag mich verteidigen und jeden nieberschieß'n, ber mich nur mit erft wieber ein bist ju mir felber fommen, lag mich bem flein' Finger anrubren that. Er bat auch ein' alles ruhig überbenten. Mein ganges Blut is in Aufblutigen but und Blutfleden gefeb'n auf bem Geruhr , und in bie Schläf' flopft's mir, als ob's mir ftein!" ben Ropf geriprengen wollt' !"

"Das tann wohl fein," nidte ber Jager. "Ich "Ja, ba haft recht!" erwiderte haftig ber junge glaub', fle haben alle zwei 'mas Orbentliches ab'friegt. Mann. "Ich will bich auch g'wiß net brangen gu No also, jest tann ich ja gang ruhig hinuntergeb'n unb einer Antwort. Ueberleg' bir alles in ber Still' meine Beichaften brunt' beforgen! Die zwei Schuft' ich muß jest fo wieber fort und bick allein laffen. 3ch benten porerft g'mig net an's Biebertommen, unb will hinunter und bie Angeig' mach'n, bamit eine follten's boch jum britten Mal bie Frechheit hab'n, fo Streif' peranstaltet wird nach Die zwei Schuft'. Und wirb's ber Dama icon empfangen mit ein'm orbent= nachher werd' ich jum Reiterbauern geb'n; auf ber lichen Bleigruß. Co, und jest b'but bich Gott, unb Stell' muß er noch ein' Rnecht ba beraufschiden ober feib's porfichtig - ich mach' mich tropbem recht ungern ein' Genn, wenn er noch ein' auftreiben tann. 3ch auf ben Beg!" bent', bag ich bis gegen Abend ichon wieber herob'n

Er iduttelte bem Dabden bie Sanb, griff nach Buchje und Bergftod und entfernte fich mit gogernben Schritten. Um Balbranbe angelangt, manbte er fic noch einmal um und grußte mit ber Sand gurud, bann verschwand er hinter ben Baumen. -

Am Spatnachmittage flieg Sallacher wieber ben Bergpfab in bem prachtvollen Sochwalbe binan , ber fich hinaufgieht bis gur himmelalm. Machtige buntle

Tannen fliegen wie Riefenfaulen rings über ihm em= Der Rnabe fturmte auf die Sennerin gu und | por, manchmal bon einigen uralten, herrlichen Buchens feierlich ftill im Balbe; ber Banberer bernahm faft nur ben Sall feiner eigenen Schritte; manchmal fuhr ein Bindftoß in bie gewaltigen Bipfel, baß fie raufdenb und ichwantend einen tiefen, fummigen Ton anftimmten, wie ben Rlang einer fern brobnenben Drael.

Blöglich bielt ber Sager laufdenb feinen Schritt an, bann nahm er raich die Buchfe von ber Schulter und trat hinter einen ber machtigen Baumftamme. Einige Sefunden lang blieb er in biefer Stellung, bann warf er bie Buchfe wieber auf ben Ruden unb trat binter bem Baume bervor. Droben auf einer Anhöhe aber murbe jest bie Geftalt eines Mannes awifden ben Baumen und Buiden fichtbar, ber mit eingefestem Bergftod mehr laufend als gebenb ben Bfab

"Das is ja ber Burgelgraber, ber Beitl," murmelte ber Jäger verwundert vor fich bin. "Bo brennt's benn bei bem, baß er gar fo rennt -"

Jest war ber Alte gang nabe berangekommen. "Beffas, ber Berr Jagba'bilf!" forie er, als er, aufdauend, ben Jager ploglich bicht por fic erblidte. "Den ichict mir unfer Berrgott in ben Beg! - Jager," fuhr er fort, auf ben Erftaunten gufturgend und ibn beim Urme padenb, "ein Unglud is g'icheh'n, ein arg's Unglud, und ich hab' g'rab' hinunterrennen woll'n ins Dorf um ein' Doftor -"

"Bas fagft?" unterbrach ihn aber ber Jager, ben eine folimme Ahnung burchjudte, baftig. "Gin Unglud is g'fcheb'n ? 2Bo - wem benn ?" (Fortjepung folgt.)

Die berühmte öfterreichifche

Spezialität Gekler's ächten Altvater

Louis Bögel, Badnang.

Ausgabetage: Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag nachmittag. Preis vierteljährlich mit "Anterhaltungsblatt, Backnanger Ingendfreund und ben Blättern des Murrgauer Alfertumsverzins" in der Stadt Bachnang 1 M. 20 Pf., im Oberamtsbezirk Bachnang durch Positiezug 1 M. 45 Pf., außerhalb besselben 1 M. 70 Pf. — Die Sinrückungsgebühr beträgt die einspaltige Zeile ober deren Raum für Anzeigen vom Oberamtsbezirk Bachnang und im Zehnkilometers verkehr 7 Pf., für Anzeigen außerhalb des Bezirks und für Anfrageanzeigen 10 Pf.

kauft jedes Quankum

Chr. Küenzlen.

Beste zur Selbstanfertigung eines gesunden, billigen und haltbaren Haustrunks (Kunst-Mosts) sind . Schraders Kunstmostsubstanzen in Extraktform

Name unter Nr. 33318 patentamtlich geschützt.) Das Liter dieses Kunstmosts stellt sich auf ca. 7 Pfg. Julius Schrader in Feuerbach bei Stuttgart.

Prospekt gratis franko. Per Port. zu 150 Liter in nachstehenden Depots zu haben.

Beförderte Passagierzahl - 3½ Millionen Oceanfahrt nach NewYork Bremen-Baltimore Bremen-La Plata Bremen-Brasilien Bremen-Ost Asien Bremen-Australien.

Norddeutsche Lloyd, Bremen

Diemer's verbessertes luno Seifenpulver Verwenden. Dieses greift die Wäsche nicht im geSchmutz vollständig. Zu haben in:

Stolpp, Julius, Seifensieder.

Briefumschläge

in verschiedenem Format, aus Hanfstoff liefert jedoch nur mit Firmendruck, in nur guter Qualiat zu äußerst billigen Preisen von 250 Stud an Buchdruderei von Ir. Stroh.

Rebigiert, gebrudt und verlegt von Fr. Strob in Badnang.

Himbeere

Telefon Nr. 30.

Sulzbach.

der Murrthal-Bote.

Umtsblatt für den Oberamts-Fezirk Baknang.

Montag, ben 7. Anguft 1899.

Gerichteichreiber :

Fifder.

3. Rath beim Engel.

Weinessig

A. Roler, obere Apothete.

Die ganze Welt

weiß es, daß Arebo-Wichfe bie

raid ben fconften Blang.

befte ift, benn man ergielt bamit

Dojen á 10 Bf., 20 Bf., fowie Sola=

icachteln á 5 u.10 Bf. find gu

G. Brod.

G. Grün.

A. Dorn.

L. Höchel.

Oppenweiler: 3. Grundner.

G. Schweizer.

G. Reutter, Seifenf.

Badnang: 28. Beder.

haben bei:

Essigessenz

in großer Auswahl empfiehlt

Wilzbrandtropfen

Nukenpulver

Das Zweckmässigste und

In ben Apotheken Badnang, Sulzbach a. M., Murrhardt, Binnenden (Apoth. Gmelin), Ludwigsburg (Bareis).

Fr. Rauffmann. Großafpach: Rob. Solberlin. Montantern: (Sarl Kirder iu Sulzbach: G. Bintermantel. Spiegelberg: 28. Rirder.

Nächste Ziehung! Garantiert 24. August 1899. Asnner Rirchenb.=Geldlotterie, Sauptgew. M. 15000, 6000. Driginalloje a 1 Dt. , mehr mit Rabatt , Borto und Lifte 25 Bf. empfiehlt

3. Schweikert, Stuttgart. In Badnang bei 3. Gig, Frifeur. Tücktige

Zurichter auf Ralbleber gefucht bon

Chr. Tink, Ralblederfabrit, Bombura (Pfalz). Oppenweiler.

Gine freundliche

Wohnung, beftebenb aus mehreren Bimmern, Ruche und Reller ift bis 1. Sept. gu bermieten. Mustunft erteilt

Rarl Jadle 1. Sonne.